

Kontakt

GMK-Geschäftsstelle
E-Mail: gmk@medienpaed.de
Tel: (0521) 67788
www.gmk-net.de
Ansprechpartnerinnen: Anja Pielsticker, Renate Röllecke
Teilnahmegebühr: s. jeweilige Seite der Kooperationspartner

Veranstaltungsorte

Berlin

BITS 21, fjs e.V., Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin

Bielefeld

Jugendgästehaus Hermann-Kleinewächter-Str. 1, 33602 Bielefeld

Gauting

Institut für Jugendarbeit Gauting; Germeringer Str. 30,
82131 Gauting

Ludwigshafen

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen
am Rhein

Kooperationspartner

medien  bildung.com



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert durch

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur



create
media
culture

Aktiv mit Medien in der Kinder- und Jugendarbeit
Seminare zur Medienpädagogik und Medienbildung

November | Dezember 2010

Berlin
Bielefeld
Ludwigshafen
München/Gauting

create media culture

Mediengeprägte Lebens- welten von Kindern und Jugendlichen heute

Medien sind Teil der Kultur und zugleich Mittler von Kultur jeglicher Art. Ob Musik, bildende Kunst, Theater, Tanz, Film, Hörspiel, Fotografie – digitale Medien und das Internet bieten neue Chancen und Experimentierfelder für die Kulturarbeit. Für Kinder und Jugendliche ist das kreative Experimentieren mit Medien attraktiv. Mobile, einfach handhabbare Medien und das Internet schaffen neue Möglichkeiten für ebenso künstlerisch-anspruchsvolle wie zugleich niederschwellige Projekte.

Kreative Medienarbeit in die kulturelle Bildung

Kulturell-orientierte, künstlerische Medienprojekte können die klassische Kulturarbeit durch innovative Angebote ergänzen. Medienprojekte zeigen Kindern und Jugendlichen dabei Wege, mit Medien kritisch und kreativ umzugehen. Sie tragen en passant dazu bei, einen rein konsumorientierten Umgang mit Medien zu überwinden. Analyse- und Kritikfähigkeit für die neuen Medien werden geschult und den Kindern und Jugendlichen eine aktive Teilhabe ermöglicht.

Qualifizierungsangebot für Kulturschaffende und pädagogische Fachkräfte

Die GMK vermittelt in Kooperation mit regionalen Partnern praxiserprobte Konzepte der Medienarbeit. Die zweitägigen Kompaktseminare erschließen eine Vielfalt an Möglichkeiten kreativer Medienprojekte und vermitteln Kenntnisse, die direkt in der Praxis umgesetzt werden können. Dabei werden Schnittstellen zwischen den verschiedenen Bereichen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung sichtbar gemacht und einbezogen. Die Referentinnen und Referenten vermitteln Angebote für verschiedene Alterszielgruppen, vom Vorschulbereich bis zur Jugendarbeit und beziehen aktuelle Informationen zum Schutz von Urheber- und Persönlichkeitsrechten mit ein.

**Die Gesellschaft für Medienpädagogik und
Kommunikationskultur e.V. (GMK) ist seit
1984 Fachverband für Medienpädagogik
und Medienbildung**
» www.gmk-net.de

Zwischen Medienkultur und Medienbildung

Berlin, 09. und 10. November 2010

Kooperationspartner
BITS 21, Berlin

Veranstaltungsort
BITS 21, fjs e.V., Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin

Das Seminar ist kostenlos

Referent/-innen

**Manja Wolff, Christian Höppner, Johannes Kolbe, Andreas Lange,
Ilka Goetz**

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eine Vielzahl kreativer und innovativer Methoden und Konzepte kennen zu lernen und diese im Rahmen der zweitägigen Werkstatt auszuprobieren. Beispiele aus der Praxis, in denen „klassische“ kulturelle Aktivitäten im digitalen Kontext mit ihren Potenzialen verändert wahrgenommen werden, haben ebenso ihren Platz im Werkstatt-Seminar wie die Entwicklung von Projektscenarien, die später direkt umgesetzt werden können.

Inhalte

- » Digitale Spielewelten und ihre kreative Bearbeitung
- » Bewegte Bilder – bewegte Welten: Brickfilme
- » Twitterslam und Handy-Storytelling
- » Geocaching
- » Beispiele aus der Praxis von Kultur- und Medienarbeit
- » Entwicklung von Projektideen und Vorbereitung der Umsetzung.

Die Teilnehmer/-innen verschaffen sich einen soliden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Web 2.0-Techniken und diskutieren Einsatzmöglichkeiten in der kulturellen Jugendbildung. Ausgewählte Methoden laden ein, sich

vertiefend mit den neuen Techniken auseinanderzusetzen und selbst medienkünstlerisch tätig zu werden. Diese Praxiserfahrungen und Beispiele aus der Praxis sind eine gute Grundlage für die spätere Umsetzung in der Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Folgende Medientechniken / Methoden können praktisch kennen gelernt werden (teilweise alternativ):
Geocaching / Handyfilm / MediaWiki / Wordpress-Blog / Pecha Kucha / Handy-Storytelling / Videotanz / Twitterslam / Creative Gaming resp. Machinima / Brickfilm oder Legetrick a la Commoncraft / u.a.

Weitere Programm-Informationen/Anmeldung unter

www.gmk-net.de, Tel. (0521) 677 88

www.bits21.de, Tel. (030) 2786295

Anmeldeschluss: 01.11.2010

Kreativ und aktiv mit Medien in der Kinder- und Jugendkultur- arbeit

Das Qualifizierungsseminar bietet die Chance, innovative Methoden und Konzepte zwischen Medien- und Kulturpädagogik aus der Nähe kennen zu lernen und Projektautor/innen zu befragen wie auch die Möglichkeit, unterschiedliche Medientechniken selbst praktisch auszuprobieren. Die Teilnehmer/-innen machen sich in Kurzworkshops mit medialen Werkzeugen vertraut, die sie bei kurzen Exkursionen in benachbarte Kultur- und Jugendeinrichtungen praktisch einsetzen. Dort lernen die Gruppen Projektpraxis zwischen Theater, Musik, Tanz, bildender Kunst und Medien kennen. Die dabei entstehenden kleinen Medienproduktionen werden dann im Plenum eingesetzt. Informationsimpulse über die Medienpraxis von Kindern und Jugendlichen, Projektworkshops und praktische Tipps runden das Programm ab.

Mit Reportage-Exkursionen in benachbarte Kultur- und Jugendeinrichtungen

- » Wilhelm-Hack-Museum (HackerClub),
- » Theater im Pfalzbau (Medienschule im Theater),
- » Kinder-Eltern-Haus („Wir engagieren uns für unsere Stadt“)

Ludwigshafen am Rhein, 01. und 02. Dezember 2010

Kooperationspartner
medien+bildung.com

Veranstaltungsort
Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Kosten
20 Euro

Referent/-innen
**Hans-Uwe Daumann (medien+bildung.com)
und ein Team von Medien- und Kulturpädagogen/-innen**

Projektpräsentationen

- » TanzMedia – Medien faszinieren und Tanz bewegt (m+b.com / versch. Projektpartner)
- » Theater trifft Computerspiel (Kooperationen Pfalztheater Kaiserslautern / m+b.com)

Praxiseinheiten

- » Geocaching / Handyvideo / MediaWiki / Wordpress-Blog / Machinima u.v.m.

Weitere Programm-Informationen/Anmeldung unter

**www.gmk-net.de, Tel. (0521) 677 88
www.medienundbildung.com, Tel. (0621) 52 02 275
wilhelm@medienundbildung.com**

Web 2.0 als pädagogische Herausforderung - kreative Methoden

In der digitalen Medienkultur wächst der Bedarf, sich mit anderen Menschen auszutauschen, Erfahrungen und Erlebnisse zu kommunizieren. Ein Grundbedürfnis nach zwischenmenschlicher Kommunikation ist auszumachen. Die Eingebundenheit in eine soziale Gemeinschaft wird als Notwendigkeit angesehen, um sich in der aktuellen Gesellschaft behaupten zu können. Mit Web 2.0 sind aber auch neue Risiken verbunden. Da bei der Mehrzahl der Anwendungen (z.B. Social Network Sites) die Voraussetzung für die Teilnahme die Offenheit im Umgang mit persönlichen Daten ist, ist dies nicht unproblematisch, da Missbrauchsmöglichkeiten nicht auszuschließen sind.

Der alltägliche Umgang von Jugendlichen mit Chats in sozialen Netzwerken, Instant Messenger, Tauschbörsen, Twitter und Weblogs prägt die Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten der NutzerInnen. Für die Jugendarbeit ergibt sich die Notwendigkeit, ausgehend von dieser Entwicklung, angemessene Konzepte zu entwickeln, damit die Jugendlichen ihre Chancen für Selbstreflexion und gesellschaftliche Partizipation nutzen und zugleich gewappnet sind gegenüber den Gefahren im Web 2.0.

Bielefeld, 10. und 11. Dezember 2010

Veranstalter
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V.

Veranstaltungsort
**Jugendgästehaus, Hermann-Kleinewächter-Str. 1,
33602 Bielefeld**

Kosten
20 Euro

Referent/-innen
**Prof. Dr. Franz Josef Röhl, Hochschule Darmstadt
Verena Ketter, Amt für soziale Arbeit Wiesbaden, Abteilung
Jugendarbeit**

Im Verlauf des Workshops wird ein Überblick über die wesentlichen Trends im Web 2.0 gegeben, zugleich werden medienpädagogische Modelle und Methoden vorgestellt, welche die Anwendungsprogramme des Web 2.0 für die Jugendarbeit nutzen.

Ein Schwerpunkt des Workshops wird sein, sich zu verständigen, welche Aktionsfelder und Arbeitskontexte sich mit sozialen Netzwerken eröffnen. Vorgesehen sind – je nach Bedarf der Teilnehmenden – auch handlungsorientierte Lernphasen (z.B. Sozialraumerkundung mit Google Map und/oder Mediator, digitale Multivision, Fotobuch, Weblog als Mittel der Identitätsarbeit, Wiki, Social Network Sites, Handyvideo, Web-Quest).

Weitere Programm-Informationen/Anmeldung unter
www.gmk-net.de, Tel. (0521) 677 88

Anmeldeschluss: 01.12.2010

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Kulturelle Medienbildung - künstlerische Impulse für die Praxis

Die zweitägige Veranstaltung betont die künstlerischen Möglichkeiten der Medienpädagogik. In den jeweiligen Workshops werden eigene Ideen und Vorstellungen der Teilnehmer umgesetzt. Die Ausschreibung richtet sich dementsprechend an künstlerisch ambitionierte Pädagogen und Pädagoginnen, die bereit sind, sich auf diese Form der aktiven Medienarbeit einzulassen. Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, das jeweilige Angebot mit jungen Menschen eigenständig zu realisieren. Verschiedene Alterszielgruppen von der Vorschule bis zur Jugendarbeit werden berücksichtigt. (z.B. Bildermemory, Dalli Klick-Rätsel, Wikis und Medieninstallationen).

Programme

Flash; Gimp oder Photoshop; Magix-Video; Mediator oder PowerPoint;

Internetplattformen

Youtube, wikis, mixxt, Twitter, Facebook, Blogs

Gauting, 13. und 14.12.2010

Kooperationspartner
SIN – Studio im Netz

Veranstaltungsort
**Institut für Jugendarbeit Gauting, Germeringer Str. 30,
82131 Gauting**

Kosten

1 Tag (inkl. Abendveranstaltung) 35 Euro

Gesamtveranstaltung 55 Euro

Nur Abendveranstaltung 15 Euro

Referent/-innen

**Hans-Jürgen Palme, Ronnie Seidl, Daniela Riediger, Katrin Huber,
(SIN, Studio im Netz München)**

Albert Fußmann (Institut für Jugendarbeit Gauting)

Wolfgang Zacharias (PA/Spielkultur)

Seminar-Komponenten

- » Impulsvorträge
- » Workshops: 2 Workshops gehen über 2 Tage, 3 Workshops sind eintägig
- » Abendveranstaltung: Pädagogen-Play (Games-Circle-Wettbewerb)

Eine Seminarbuchung ist bei dieser Veranstaltung für einen oder zwei Tage möglich. (Teilnehmerbegrenzung pro Tag ca. 20 Personen), Die Abendveranstaltung kann auch einzeln gebucht werden.

Weitere Programm-Informationen/ Anmeldung unter

www.gmk-net.de, Tel. (0521) 67788

www.institutgauting.de/verbindliche_anmeldung.htm

Anmeldeschluss: 01.12.2010